Titelbild: erweiterte Schulleitung 2017/18

Grußwort der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Gerne möchte ich mich Ihnen und Euch als neue Schulleiterin des Elsa-Brändström-Gymnasiums in dieser 250. Ausgabe der Schulpost vorstellen.

Ich werde oft gefragt, warum ich mich gezielt für unsere Schule beworben habe. Was mich wirklich bewegt im Blick auf Schulleitung ist, gemeinsam mit dem Kollegium und mit der Elternschaft gute Schule für gute Schülerinnen und Schüler zu gestalten und zu leben.
Und das Elsa bietet dafür die denkbar beste Substanz: Die absolut innovative Idee des offenen Unterrichts nach Maria Montessori und der inhaltlich wie organisatorisch sehr gut organisierte Ganztag heben die Schule deutlich ab von den anderen vier Gymnasien der Stadt.

Die hervorragenden und vor allem mit den Schülern gelebten Konzepte für Inklusion und internationale Förderklassen zeigen, dass man am Elsa den Herausforderungen, denen man sich heute in Schule stellen muss, professionell, planvoll und mit Erfolg begegnet. Die dreißig Jahre währenden partizipativen Strukturen, die sich am ELSA besonders in der Steuergruppe und deren Arbeitskreisen zeigen, sprechen mich vor allem auch persönlich an: Vier Jahre lang war mein Schwerpunkt als Beraterin für die Entwicklung von Schulen die Einrichtung und Schulung von Steuergruppen. Alle diese Stärken zusammen mit dem traditionell hohen Engagement der Elternschaft haben das ELSA für lange Zeit bekannt gemacht – bis ins Ministerium.

In den vielen Gesprächen mit einzelnen von Ihnen ist mir neben den Stärken, die ich am ELSA ausmachen kann, eine Idee begegnet, die aus meiner Sicht zukunftsweisend ist: nämlich die Schülerinnen und Schüler in Verantwortung zu bringen – und sie dadurch stark zu machen. Ganz besonders als Mutter dreier Kinder gefällt mir diese Idee persönlich außerordentlich gut und es fällt mir leicht, mich damit zu identifizieren.

Mein großes Anliegen ist es, diese Tradition aufrecht zu erhalten und fortzuführen.

Ich freue mich sehr darauf, in Zukunft Teil des Kollegiums zu werden – und gerne möchte ich unsere Zusammenarbeit mit Ihnen allen gestalten. Dabei liegt mir ein gutes Miteinander mit Ihnen allen besonders am Herzen. Was ich grundlegend dazu beitragen kann, sind eine stets offene Tür und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Transparenz und Klarheit sind zwei Grundpfeiler gelingender Kommunikation in Schule. Am Elsa gibt es seit vielen Jahren die wunderbare Tradition, die Schulgemeinde in regelmäßigen Abständen durch die Schulpost zu informieren: Sie ist in ihrer Form der Informationsbroschüre längst eine Institution geworden, in der auch besondere Leistungen und besonderes Engagement hervorgehoben werden. Mir ist die Schulpost besonders wichtig, weil sie zeigt, dass wir auf Bewährtes aufbauen und offen sind für neue Inhalte. Deswegen wird das „Projekt Schulpost“ auch weiterhin einen festen Platz am Elsa haben, und auch in Zukunft kann sie von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen sowohl digital auf der Homepage als auch in Papierform zum „mit-nach-Hause-Nehmen“ gelesen werden.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen gelungenen Start in unser erstes gemeinsames Jahr!

A. Bienk

Herzlich willkommen….

Neben unserer neuen Schulleiterin Frau *Bienk* begrüßen wir an dieser Stelle noch einmal herzlich unsere neuen Kolleginnen und Kollegen:
Herr *Herr* unterrichtet das Fach Deutsch, Frau Manon *Göbel* Französisch und PPL, Herr *Schoppmeyer* ist eingesetzt in den Fächern Mathematik und Deutsch, Herr *Rasp* unterrichtet Deutsch und Englisch und Frau *Foltin* gibt das Fach Englisch.
Außerdem begrüßen wir zwei Sonderpädagoginnen, Frau *Koers* und Frau *Niersbach*.
Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie da sind.

Offener Unterricht

Für den Offenen Unterricht am ELSA hat es nach einem Workshop am 10.Juli eine Vielzahl an neuem Material gegeben. Das gesamte Kollegium hat den SchiLF-Tag genutzt, um vielfältiges Material für die Frei-, Projekt-, und Modularbeit zu erstellen. Alle Fachschaften besorgten schon zeitig vor dem Termin die erforderlichen Texte, Medien und Ordnungshilfen, um das gesamte Material zu aktualisieren oder neu konzipieren zu können.
Fertig gestellte Ordner, Boxen, Bücher, digitale Medien usw. stehen seit dem ersten Schultag bereit, und der große Erfolg des Workshops soll ein gutes Beispiel für das kommende Schuljahr sein: für die letzte Schulwoche steht jetzt schon wieder ein SchiLF-Tag im Jahreskalender!
Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für das innovative und kreative Vorgehen, besonders an die Koordinatorin Frau Berenwinkel.

C. Meyer-Rieforth

Aus der Erprobungsstufe: Herzlich willkommen

Begrüßung der neuen 5er

Am Mittwoch nach den Sommerferien freuten wir uns, nach den vielen Vorbereitungen endlich unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 zu begrüßen. Um 13.15 Uhr wurdet ihr ganz still in der Aula. Dann kamen nämlich die großen Schülerinnen und Schüler auf die Bühne und begrüßten euch zusammen mit Frau Böll musikalisch. Nach diesem ohrwurmverdächtigen musikalischen Einstieg begrüßten euch Frau Bienk und Frau Hucke sehr herzlich.
Und schon ging es ins C-Gebäude, wo ihr Frau Lück und das Ganztagsteam sowie eure neuen Klassenlehrerinnen und –lehrer etwas besser kennen lernen konntet. Unsere Eltern finanzierten mit ihrer Spende für den Förderverein der Schule ein gemeinsames Kaffeetrinken, wodurch euer schöner Schulbeginn für alle Beteiligten ganz entspannt wurde.
Und warum wurde es plötzlich ganz farbig am Himmel?

Euer Luftballon soll für einen Blick in die Zukunft stehen. Wir warten einmal ab: Vielleicht kommt eure Postkarte ja mit weiteren guten Wünschen zurück, denn unsere guten Wünsche und die eurer Familien begleiten euch auf jeden Fall.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die diese Begrüßung geplant und mitgestaltet haben, sagen wir:

Schön, dass ihr da seid! *B. Hucke*

Aus der Mittelstufe

Wir sind stolz darauf, in der Klasse 8 im WPII-Bereich schon seit vielen Jahren eine Bandbreite an Fächern anzubieten, die es an anderen Schulen in dieser Form nicht gibt.
Neben diversen Sprachen gibt es die Möglichkeit, eine Sprache, wie z.B. Italienisch, ein Fach mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung (z.B. Technik, Ökologie) oder ein kreatives Fach zu wählen (z.B. Medienlehre, Theater).
Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler bieten wir in diesem Jahr erstmals das Fach „Gesundheit-Medizin-Sanitätsdienst“ an, in dem unter der Leitung von Herrn Kriegesmann der Fachbereich Biologie vertreten sein wird.

M. Klein

Gesundheit-Medizin-Sanitätsdienst

Wie funktioniert der menschliche Körper? Wie hältst du ihn gesund? Was passiert, wenn er nicht funktioniert?

Dieser Kurs soll Antworten geben in genau diesem Bereich. Wir stellen Gesundheit und Krankheit gegenüber, überlegen uns einen gesunden Lebensstil und werden fit im Bereich des menschlichen Körpers.
Ein wichtiger Schwerpunkt wird das Erkennen und das Helfen bei Erkrankungen und Verletzungen sein.

In vielen Gesundheitsberufen ist der „Erste-Hilfe-Kurs“ ein wichtiger Baustein, der bereits vor der Ausbildung vorhanden sein sollte. Im Rahmen dieses Wahlpflichtkurses wird das Wissen und Können des Erste-Hilfe-Kurses intensiv erlernt und die die Teilnehmer*innen werden durch viele praktische Übungen auf die verantwortungsvolle Tätigkeit im Schulsanitätsdienst vorbereitet.

R. Kriegesmann

Aus der Oberstufe

Methodenwerkstatt Jahrgangsstufe 10 (16. – 20.10.2017)

Kontinuität und Erneuerung

Während der Projektwoche vor den Herbstferien wird für die Jahrgangsstufe 10 die Methodenwerkstatt durchgeführt. Diese verfolgt den Zweck, alle Schülerinnen und Schüler bezüglich der spezifischen Lern- und Arbeitstechniken in der gymnasialen Oberstufe auf den gleichen Stand zu bringen. Manches ist sicher schon bekannt, wird hier aber aufgefrischt und weiter vertieft, andere Verfahrensweisen bzw. Techniken werden neu erlernt.

Zu diesem Zweck durchlaufen die Schülerinnen und Schüler in dieser Woche ein Programm, das für jeden Tag einen anderen Arbeitsschwerpunkt vorsieht. So gilt es an einem Tag die Methoden des Umgangs mit Texten zu vertiefen, an einem anderen Tag über Lerntechniken und Fragen der Arbeitsorganisation nachzudenken. Dem angemessenen Umgang mit dem Internet und dem Computer ist eine weitere Einheit gewidmet, die ihre Ergänzung findet in einem Programmteil in der Stadtbibliothek, wo unter Anleitung der dortigen Mitarbeiter unterschiedliche unterrichtsbezogene Recherchestrategien erprobt werden. Und schließlich werden auch die spezifischen Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Naturwissenschaften an konkreten Beispielen veranschaulicht. Die Inhalte der einzelnen Module werden derzeit evaluiert und aktualisiert, um sie auf den neuesten Stand zu bringen.
Die aktive Mitarbeit in der Methodenwerkstatt soll dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler, unabhängig von den konkreten fachspezifischen Unterrichtsinhalten, den formalen und methodischen Ansprüchen in der gymnasialen Oberstufe gewachsen sind.

G.Steinbach

Im Überblick…

Bitte haben Sie folgende schulische Termine besonders im Blick. Ein Terminkalender mit allen Terminen finden Sie auf der Homepage der Schule.

Wichtige Termine			
Di	12.09.17	19.00 Uhr	Info Erprobungsstufe, anschl. Klassenpflegschaft Jg. 6
Mi	13.09.17	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Klassenpflegschaft Jg.9 Stufenpflegschaft 11
Do	14.09.17	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr	Klassenpflegschaft Jg.7 Klassenpflegschaft Jg.8 Stufenpflegschaft Jg.10
Di	19.09.17	18.00 Uhr	Kennenlernfest Jg. 5
Di	26.09.17	19.00 Uhr	1. Schulpflegschaft
Di	03.10.17		Feiertag, unterrichtsfrei
Di	10.10.17	19.00 Uhr	1. Schulkonferenz
ab Mo	16.10.17		Projektwoche; Fahrten 6,9

Schulpost 250

Elsa-Brändström-Gymnasium

Christian-Steger-Str. 11
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 85 789-0
Fax: 0208 / 85 789-11
E-mail: EBG@oberhausen.de